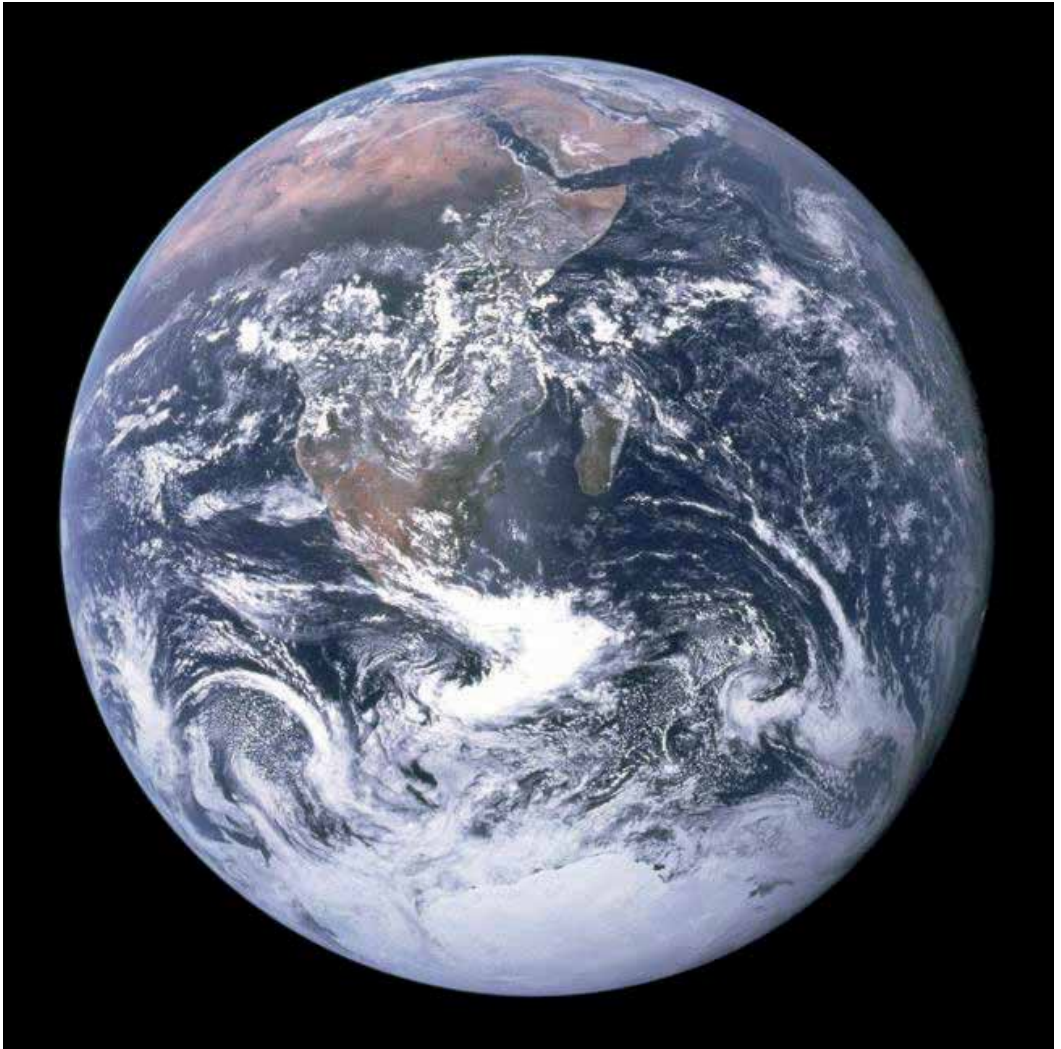


Nr. 35
Juli /
August 2017

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas



Nachruf auf Pater Albert Beuting SSCC



Er war ein spürbar begeisterter Seelsorger, inspiriert von Autoren wie Anselm Grün und Teresia von Avila, vielseitig interessiert und auch streitbar und meinungsfest. So erlebten viele Menschen Pater Albert Beuting ab dem Jahr 2004 an seiner letzten Wirkungsstätte, der Citykirche in Koblenz. Er baute die Citykirche und den dortigen Konvent der Arnsteiner Patres mit auf und war auch eine wichtige Stütze in der Gesprächs- und Beichtseelsorge sowie mithelfender Priester in den Gemeinden der Koblenzer Innenstadt.

Zuletzt in den Jahren 2011 bis 2015 gab er auch dem Pfarrgemeinderat Liebfrauen und unserem Pfarreienrat noch viele gute Impulse. Mit viel Liebe baute er über Jahre die Krippe in der Citykirche auf, in der die Geburt Christi als bis heute aktueller Anlass zu Freude, Aufbruch und Begegnung der Menschen erscheint.

Am 2. März 1936 in Wessum im Kreis Ahaus geboren, legte er 1959 die ersten Ordensgelübde ab und wurde er 1964 in Simpelveld zum Priester geweiht. Seinem Orden diente er 1964 bis 1978 als Lehrer, Präfekt und Internatsleiter an den Schulen in Werne und Lahnstein. Eine neue Erfüllung fand er in den Jahren 1978 bis 1992 als Pfarrer der Pfarrei Christ König in Pirmasens. Danach wirkte er in den Ordensgemeinschaften in Werne und Münster als Superior, ehe er nach Koblenz kam.

Da ihn zunehmend gesundheitliche Probleme plagten, zog er 2016 in die Seniorenkommunität seines Ordens in Werne. Dort starb er am 30. Mai 2017 im Alten- und Pflegeheim St. Katharina. Er wurde am 7. Juni in Werne beigesetzt; am 8. Juni gedachte eine große Gemeinde Pater Alberts in einer Mittagsmesse voll Auferstehungshoffnung und Dankbarkeit in der Koblenzer Citykirche.

Am Donnerstag, 13. Juli 2017, wird um 12:00 Uhr in der Citykirche das Sechs-Wochenamt für Pater Albert gefeiert.

Manfred Böckling

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Florian Dienhart, Astrid Haderlein, Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan, Hans Römer, Pfr. Stephan Wolff (V.i.S.d.P.), Hanns Zündorf
Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout: Corinna Lachmann
Fotos: Umschlag: Pfarrbriefservice, Seite 2: Archiv Arnsteiner Patres
Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt: pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate September und Oktober 2017 erscheint am 31. August 2017.

Redaktionsschluss ist der 18. August 2017, Abgabe der Mess-Intentionen für diese Ausgabe: bis 11. August

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

„Jeder findet sich nur so wieder, wie er denkt.“

Eine arme Familie war einmal am Umziehen. Weil sie ihr Darlehen nicht zurückzahlen konnte, musste sie alles verkaufen. Mit dem, was übriggeblieben war, wollte sie ihr Leben in einem kleinen Dorf wieder aufbauen.

Unterwegs mussten sie einen Fluss mit einem Ruderboot überqueren. Gespannt fragten sie den Ruderer: „Wir haben gehört, dass dieses Dorf keinen guten Ruf hat. Immer wieder hört man vom Streit gegeneinander. Stimmt es?“ Nach kurzem Überlegen antwortete der Ruderer: „Ja. Sie haben Recht. Es wird viel gestritten, wie Sie es gesagt haben.“ Etwas erschrocken, aber weil es keine andere Wahl gab, setzten sie ihre Reise fort.

Ein paar Tage später kam eine andere Familie auch an diese Stelle. Auch sie fragten den Ruderer: „Wir haben gehört, dass dieses ein ganz friedliches Dorf ist. Stimmt das nicht?“ Nach kurzem Überlegen antwortete der Ruderer: „Ja, Sie haben Recht. Es ein ganz friedliches Dorf, wie Sie es gesagt haben.“ Ganz freudig gingen sie in das neue Dorf, um ihr Leben dort neu aufzubauen.

Aber ein junger Mann, der beide Male in dem Ruderboot mit dabei war, fragte ihn: „Wieso können Sie zwei verschiedene Urteile über dasselben Dorf abgeben, die gar nicht zusammenpassen?“ Der Ruderer antwortete ihm: „Ja! Da haben Sie auch Recht. Jeder findet sich aber nur so wieder, wie er denkt.“

Ähnliche Erfahrungen haben wir auch in unserem Leben gemacht. Unsere Begegnungen werden positiv oder negativ wirken, je nach unseren eigenen Einstellungen, sei es bei einem normalen Gespräch oder mit einem Unbekannten irgendwo sonst. Damit das Positive in uns tief eindringt, brauchen wir oft einen „Perspektiv-Wechsel“, wie es unser Bischof Stephan Ackermann mit dem ‚Brillen-Spiel‘

des Kindes von Burkina Faso in seinem letzten Hirtenbrief (März 2017) angedeutet hat.

Nach den großen Feiern (Pfingsten, Fronleichnam & Pfarrfeste) beginnen jetzt die Sommerferien. Das Sich-Erholen oder Entspannen in der Ferienzeit macht die weiteren Schritte in unserem Leben viel einfacher. Die modernen Entwicklungen haben uns die weite Welt viel näher gebracht, da viele verreisen. Es kommen aber auch viele nach Koblenz. Egal wo wir sind, begegnen wir vielen Menschen – bekannten, aber doch auch unbekannt. Eine positive Einstellung, mit der wir anderen begegnen, bringt uns weiter; darauf dürfen wir weiter bauen. Ja, wir begegnen den Menschen von der Einen Welt, egal wo wir sind und wo wir stehen.

Es gibt aber auch Erwartungen, die manchmal unerfüllt bleiben. Dass jeder von uns die Rolle des Gastes und Gastgebers oft abwechselnd im eigenen Leben übernommen hat, wird uns helfen, um unsere Perspektiven und Einstellungen immer wieder, auch inmitten der Schwierigkeiten, erneut zu wechseln.

Nur die positiven Einstellungen und Perspektiven bringen uns weiter, wie wir es in der Geschichte gesehen haben. Wenn unsere Augen und Ohren offen sind für das Positive. So eine Begegnung schenkt uns das Gefühl, dass wir zusammen gehören, wo wir auch leben und arbeiten.

Möge der Pfingstgeist uns immer neue und positive Perspektiven in dieser offenen Welt zeigen, besonders in dieser Ferienzeit...

Ihr Kooperator Pater Xavier Manickathan

60 Jahre bewegte Seelsorge

Hans Lambert ist seit 60 Jahren Priester

Als Hans Lambert am 4. August 1957 in Trier zum Priester geweiht wurde, kam die katholische Kirche in Bewegung. Ihn bewegt bis heute der Schwung des Zweiten Vatikanischen Konzils, und er nimmt die Gläubigen von dort aus mit, um den Weg Jesu zu gehen. Auch im Alter von 84 Jahren tut Lambert dies mit Dynamik und Prägnanz. Seine Predigten überraschen oft mit neuen Einsichten, und zuweilen verwandelt er sie in einen Austausch in und mit der Gemeinde.

Er war 1967-93 Pfarrer der Pfarrei Liebfrauen, wirkte aber weit über die Koblenzer Altstadt hinaus. Dank der tatkräftigen Unterstützung in der Pfarrei konnte er 1973-93 als Regionaldekan der Region Koblenz wirken. Er vertrat zudem ab 1980 die rheinland-pfälzischen Bistümer im SWF-Rundfunkrat, ab 1985 sogar als stellvertretender Vorsitzender und ab 1996 als Vorsitzender. Von 1998

bis 2008 stand er dem SWR-Rundfunkrat vor.

In Lamberts Amtszeit gestaltete die Pfarrei Liebfrauen den Wandel der Altstadt zum Herzen von Koblenz mit. Lambert gestaltete auch die Liebfrauenkirche um. 1979-82 erhielt sie den heutigen Altarraum, der Zelebranten und Gemeinde zusammenbringt. Das Altarkreuz, ein Lebensbaum mit Christus, der mit den Menschen leidet, wurde zum Orientierungspunkt. 1992 kamen noch Hans-Gottfried von Stockhausens Chorfenster hinzu. Die Vorgehensweise bei letzteren Fenstern ist typisch für Lambert. Da die Gremien sich nicht auf die darzustellenden Frauen aus der Kirchengeschichte einigen konnten, bat er die Gemeinde um Vorschläge und erreichte eine überzeugende Auswahl.

1993-2003 bewegte Lambert die Pfarrei St. Antonius in Waldesch. Die Ernennung zum päpstlichen Ehrenprälaten im Jahr 1998 würdigte sein vielfältiges Wirken. Auch im Un-Ruhestand in Koblenz bewegt er die Menschen, nicht nur in der Gestaltung der Messen und seinen Predigten. Er packt sie, reißt sie aus vertrauten Denk- und Lebensschemata heraus und begeistert sie neu für Christus.

Es gibt viele Gründe, mit Hans Lambert das 60. Jubiläum seiner Priesterweihe zu feiern. Dazu ist Gelegenheit bei und nach der Messe in Liebfrauen am 6. August, um 11.30 Uhr.



Foto: privat

„Herausgerufen“ – Fronleichnam in der Koblenzer Innenstadt

Das Motto des Fronleichnamsfestes in der Koblenzer Innenstadt folgte der Trierer Bistumssynode: „Herausgerufen – ... du führst uns hinaus ins Weite“. Die Messe auf dem Plan und die Prozession zur Herz Jesu-Kirche manifestierten den Aufbruch in eine Zukunft voll Veränderungen, Ungewissheiten, Neuerungen und Chancen.

Die Geistlichen am Altar, Pfarrer Stephan Wolff, Regionaldekan a. D. Peter Bleeser, Pater Xavier Manickathan, Father Anthony Adani, Pater Martin Königstein SSCC, Diakon Horst Dany und Diakon Florian Dienhart, der seinen letzten Dienst in unserer Pfarreiengemeinschaft vor seiner Priesterweihe tat, spiegelten in ihrer Herkunft die Weite des Wirkens Gottes.

Pater Martin, der als Synodale tätig war, betrachtete in seiner Predigt eine Buchminiatur, in der Abraham sein Haus verlässt und Gottes Weisung ins Ungewisse folgt. Wie Abraham seien wir aufgefordert, die sicheren, vertrauten Kirchenräume zu verlassen, um uns neu den Menschen zuzuwenden und ihnen unsere Erfahrungen von Gott zu vermitteln. Dabei sollten wir auch jene achten, die nicht an Gott glaubten und dennoch ein ethisch gutes Leben führten. Träten wir mit Demut auf und würden wir unsere Sünden bekennen, so würden wir Akzeptanz finden und könnten den Menschen Gott wieder nahebringen. Pater Martin schloss mit Karl Rahner: Entweder seien wir Christen Menschen, die Gott erfahren haben, oder wir seien keine Christen.

Die Kollekte ergab 885 Euro. Die Pfarrei Liebfrauen stockte diese auf 1.000 Euro auf,

so dass je 500 Euro an ein Frühförder-Projekt des Sozialdienstes katholischer Frauen und an die Afrika-Hungerhilfe von Caritas International überwiesen werden können. Dank allen Spendern! Dank auch allen, die an Vorbereitung, Aufbau und Gestaltung der Messe, der Prozession und des Festes in Herz Jesu mitgewirkt haben, besonders dem Chor der Liebfrauenkirche (Leitung: Manfred Faig), dem Musikverein „Melodia“ Damscheid (Leitung: Gerd Becker) und dem Bläserensemble „Quartettino“, das zum 25. Mal die Messe auf dem Plan mitgestaltete!

Manfred Böckling



Foto: Rüdiger Brenning



kfd – Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

Ein Verband von Frauen für Frauen – Aktiv vor Ort, aber über den eigenen Tellerrand hinaus!

Vorstand kfd Herz Jesu, Foto: privat



Schon lange wollten wir hier im Pfarrbrief ausführlicher über die Arbeit der kirchlichen Verbände in der Koblenzer Innenstadt berichten. Heute beginnen wir mit der kfd, der Katholischen

Frauengemeinschaft Deutschlands, die in unserer Pfarreiengemeinschaft in erster Linie in St. Josef und in Herz Jesu aktiv zu erleben ist, ebenso aber auch in St. Menas und auch auf Dekanatsebene.

Was von diesen kfd-Gruppen zu spüren ist, sind u.a. Gottesdienste, Bibelabende, Vorträge, Ausflüge, Fortbildungen, Karnevalsfeiern, Basare, Einsatz in Besuchsdiensten und caritativen Aufgaben, Einladungen zu besonderen Aktionen und nicht zuletzt bei jedem Pfarrfest die phantastischen Kuchenbuffets und die hilfreichen Hände hinter den Kulissen.

Immer wieder stellt sich dabei für die beteiligten Frauen die Herausforderung, alle diese Dienste mit Engagement und Kreativität auszuüben, ohne sich selbst in der Rolle der „Martha“ festgelegt oder geringgeschätzt zu fühlen. Denn die Errungenschaften der Frauenbewegung und der Emanzipation im 20. Jahrhundert sind keine „Selbstläufer“: sie müssen in unserer eigenen Kirche, in der Gesellschaft und im persönlichen Leben immer wieder reflektiert, gestaltet und manchmal auch neu erstritten werden. Und genau bei dieser Aufgabe ist es gut, nicht allein da zu stehen: „Die kfd ist eine Gemeinschaft von Frauen, die sich in

der katholischen Kirche und in der Gesellschaft für die Rechte und Interessen von Frauen einsetzt. Dazu bündelt und vernetzt sie das Engagement von Frauen und arbeitet in einer Vielzahl von Projekten und Initiativen von und für Frauen. Im Bistum Trier hat die kfd 30.000 namentlich gemeldete Mitglieder, die in ca. 400 Gruppen und 39 Dekanatsteams organisiert sind“ (Zitat aus: Jahresprogramm der kfd Trier, 2016).

Aber nicht nur für die Frauen ist dieser Verband hilfreich. Die kfd leistet über den eigenen „Tellerrand“ hinaus einen ganz wesentlichen Beitrag zum „leidenschaftlich glauben und leben“ in unserer Gesellschaft und für die Eine Welt. Sie wirkt dabei oftmals im Sinne Jesu wie ein „Sauerteig“ oder wie ein „Senfkorn“ für die Arbeit am Reich Gottes unter uns.

Um diese Arbeit zu unterstützen können übrigens gerne weitere Frauen Mitglied werden, denn: es gibt nach oben keine Begrenzung der Mitgliedszahlen!

Kontakt St. Josef: Ingrid Höss, Tel. 0261/38740, eMail: kfd@sankt-josef-koblenz.de und Kontakt Herz Jesu: Gabi Berkler, Tel. 0261/811 12, eMail: w-berkler@t-online.de.

Monika Kilian



Vorstand kfd St. Josef, Foto: privat

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 1. Juli bis zum 31. August 2017



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Samstag, 1.7. der 12. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Herz Jesu	15:15	ev. Trauung Konstantin Sieke u. Daniela Wittwer
13. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirchen		
Samstag, 1.7. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Klaus Leyendecker +Maria Röhl
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 2.7.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Leb. und +Fam. Cholewa- Baron, Angeh. und Freunde
	14:30	Taufe der Kinder Cornelius Schunk, Marie Manuela Blanckart, Jayden Willnecker und Luis Hühner
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in engl. Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 3.7. Hl. Apostel Thomas, Fest		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 4.7. der 13. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera +K.-H. Morgenroth

Dienstag, 4.7. der 13. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 5.7. der 13. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe Leb. und +Fam. Schäfer-Sander
Donnerstag, 6.7. Hl. Maria Goretti		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe +Peter Land und +Tochter Ulrike
Freitag, 7.7. Herz-Jesu-Freitag		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Kastor	14:00	Trauung Georg Goppert und Melanie Helmerich
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Samstag, 8.7. Hl. Kilian		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Herz Jesu	13:00	Trauung Dr. Alexander Dittmar und Eveline Hallek
St. Kastor	14:00	Trauung Christian Kupich u. Kristina Wirtgen
14. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 8.7. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 9.7.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe

Sonntag, 9.7. Fortsetzung		
St. Josef	10:00	Hl. Messe Leb. und +Fam. Spangenberg- Mashofer
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
	14:30	Taufe Emma Schmaus
Montag, 10.7. der 14. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 11.7. Hl. Benedikt von Nursia		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Egon Schneider +Erika Mühlbauer +Margarete Meuser +Paula Röder
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 12.7. der 14. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
St. Kastor	14:00	Pilgertagesdienst
Donnerstag, 13.7. der 14. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 14.7. der 14. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 15.7. Hl. Bonaventura		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	11:00	Erwachsenentaufe Annett Meier
St. Kastor	15:30	Traung Daniel Terstegen u. Michèle Grünewald
15. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 15.7. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse Jahrgedächtnis +Günther Zenzen
Sonntag, 16.7.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe

Sonntag, 16.7. Fortsetzung		
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Sybille und Élisabeth Mohr
	14:00	Gottesdienst der Gehörlosengem.
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe als Stiftsmesse für +Fam. Fey-Schouren
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 17.7. der 15. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 18.7. der 15. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera +K.-H. Hommen
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 19.7. der 15. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis +Waltrude Warnecke +Magdalena Eckert
Donnerstag, 20.7. der 15. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 21.7. Hl. Laurentius von Brindisi		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	14:30	Traung Benjamin Israel und Bianca Werrmann
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 22.7. Hl. Maria Magdalena, Fest		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	15:30	Traung Kim Gehrman und Theresa Blank
16. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 22.7. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 23.7.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe Leb. und +Fam. Collignon-Zils
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 24.07. Hl. Christophorus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 25.7. Hl. Apostel Jakobus d. Ä., Fest		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Christine Mohrs +Fam. Castell- Joachimsmeier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 26.7. Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Wochenamt f. die Verstorbenen des Monats Juni
Donnerstag, 27.7. der 16. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 28.7. der 16. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe +Brunhilde Neef
Samstag, 29.7. Hl. Marta		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	11:00	Trauung Christopher Piltz und Annastasia Weißheim
17. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 29.7. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Wolfgang Scher- barth +Rose Neumaier +Maria Röhl
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 30.7.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 31.7. Hl. Ignatius von Loyola		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
<h1>August</h1>		
Dienstag, 1.8. Hl. Alfons Maria von Liguori		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 2.8. der 17. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe +Annemarie Schwebel +Bärbel Schultz +Pfr. Heino Anlauf +Margot Huberts
Donnerstag, 3.8. der 17. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 4.8. Hl. Johannes Maria Vianney (= Pfarrer von Ars), [Herz-Jesu-Freitag]		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	15:30	Trauung Nils und Stefanie Stephan und Taufe von Sohn Lewin
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 5.8. Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	14:00	Trauung Lukas Haske und Eva Nagel

18. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirchen		
Samstag, 5.8.		Vorabend
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Ehel. Peter u. Eva-Cäcilia Schmelzer und Angehörige +Hans Georg Giesen
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 6.8.		Verklärung des Herrn
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Fam. Albert Gal- linger Leb. und +Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde
	14:30	Taufe Milana Caputo, Lena und Mila Bör- ner, Clara Küttner, Laura Gumpert
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 7.8.		der 18. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 8.8.		Hl. Dominikus
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 9.8.		Hl. Edith Stein
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe Leb. und +Fam. Schäfer-Sander
St. Josef	18:30	Hl. Messe +K.-H. Morgenroth
Donnerstag, 10.8.		Hl. Laurentius
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 11.8.		Hl. Klara von Assisi
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 12.8.		der 18. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

19. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 12.8.		Vorabend
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Maria Röhl +Fam. Gallinger
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 13.8.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Nachprimiz von Neupriester Florian Dienhart +Max und Margret Jurké +Theo Daners
	14:30	Taufe Mats und Ben Paulus, Vincent Eublack, Emilia Jahnen
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Nachprimiz von Neupriester Florian Dienhart
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 14.8.		Hl. Maximilian Maria Kolbe
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	08:00	Schulgottesdienst Eichendorff-Gymn.
	09:15	Schulgottesdienst Cusanus-Gym.
Dienstag, 15.8.		Mariä Himmelfahrt, Hochfest
Liebfrauen	08:15	Schulgottesdienst Clemens-Brentano/ Overberg-Realschule
	09:00	zentraler Festgottes- dienst zum Hochfest Mariä Himmelfahrt
St. Josef	09:30	Einschulungs- gottesdienst Schenkendorfschule
Herz Jesu	08:00	Schulgottesdienst Max-v.-Laue-Gym.
	18:30	Hl. Messe
St. Kastor	08:30	Einschulungs- gottesdienst Castor-Grunschule
Mittwoch, 16.8.		der 19. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	keine Hl. Messe

Donnerstag, 17.8. der 19. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 18.8. Hl. Helena		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 19.8. der 19. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	11:00	Traung Otmар Puderbach u. Elisabeth Kupczik
Herz Jesu	14:00	Traung Christoph Beuth und Jennifer Neuss
20 Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 19.8. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 20.8.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Feierliche Firmung
	14:00	Gottesdienst der Gehörlosengem.
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 21.8. Hl. Pius X.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 22.8. Maria Königin		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 23.8. der 20. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe Jahrgedächtnis f. +Christa Schnorbach +Marianne Rube +Heiner Blau +Agnes Lorscheid
Donnerstag, 24.8. Hl. Apostel Bartholomäus		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
St. Kastor	09:30	Besuch/Gebet Ordinariat Limburg

Freitag, 25.8. der 20. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 26.8. der 20. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Herz Jesu	13:00	Taufe Eliah All-Karghol
21. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 26.8. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 27.8.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Irene Lachmann
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe als Stiftsmesse f. Fam. Fey-Schouren
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 28.8. Hl. Augustinus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 29.8. Enthauptung Johannes des Täufers		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 30.8. der 21. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Weekenamt für die Verstorbenen des Monats Juli
Donnerstag, 31.8. Hl. Paulinus		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Hl. Messe in St. Menas: alternierend,
siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Das Rosenkranzgebet findet werktags
- außer samstags - statt:

in St. Josef um 17:45 Uhr und
in Herz Jesu um 18:00 Uhr

Der Gottesdienst AWO Laubach findet am
23.08.2017 statt.

Kooperation Hospiz - AWO Seniorenheim

Sterben zu Hause oder in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen, ist die vorrangige Zielperspektive der Hospiz- und Palliativarbeit. Der Ausbau ambulanter Strukturen, die Knüpfung regionaler Netzwerke, eine enge Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen, Hausärzten etc. und der Einsatz Ehrenamtlicher als Kernelement sind hierfür Voraussetzung. Der Gesetzgeber sieht vor, dass Pflegeeinrichtungen mit ambulanten Hospizdiensten zusammenarbeiten und Kooperationen schließen. Der Koblenzer Hospizverein e.V. hat dies in der Vergangenheit in vielen Fällen bereits getan. In der vergangenen Woche haben das AWO Seniorenzentrum Laubach und der Koblenzer Hospizverein nach einigen Treffen zur inhaltlichen Abstimmung einen Kooperationsvertrag vor diesem Hintergrund geschlossen. Hospizarbeit kümmert sich um die physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Leiden von Schwerstkranken und Sterbenden und bezieht dabei die Angehörigen und Freunde in die Betreuung mit ein. Neben den direkten Begleitungen der Seniorinnen und Senioren und deren Zugehörigen haben die Vertragspartner die gegenseitige Teilnahme an Fallbesprechungen, Qualitätszirkeln und Ethikkonferenzen sowie Angeboten im Rahmen der Trauerbegleitung und die Beratung von Mitarbeiterinnen im Seniorenzentrum vereinbart.

Notfallseelsorge sucht Ehrenamtliche

Das Team der Notfallseelsorge und der Krisenintervention Koblenz sucht Menschen, die Lust und Zeit haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und ausbilden zu lassen. Wir sind bisher Mitarbeitende aus Rettungsorganisationen und Kirchen in Koblenz, die über die Integrierte Leitstelle Koblenz informiert werden, wenn bei Unfällen mit Todesfolge, dem Überbringen einer Todesnachricht, erfolgloser häuslicher Reanimation

etc. von den Angehörigen ein/e Seelsorger/ in gebraucht wird zur Unterstützung in der aktuellen Krisensituation. Wir brauchen Unterstützung zur Erweiterung unseres Teams und bieten eine Ausbildung im Herbst in Kooperation mit der Feuerweherschule Koblenz an. Zu einem ersten unverbindlichen Informationsabend über die Ausbildung und unser bisheriges Tätigkeitsfeld laden wir ein am 17. August 2017 um 19 Uhr im Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Rechte Rheinseite, Kapuzinerplatz 134, 56077 Koblenz. Informationen und Anmeldung bei: Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp, Tel. 0261/37-7160 oder -7161; birgit.iversen-hellkamp@ekir.de

Haushalt St. Josef beschlossen

Das Haushalt der Pfarrgemeinde St. Josef wurde beschlossen und liegt satzungsgemäß bis Ende Juli im Pfarrbüro St. Josef aus. Dort kann er zu den Bürozeiten eingesehen werden.

60 Jahre Familienbildungsstätte Koblenz

In diesem Jahr feiert die Familienbildungsstätte ein besonderes Fest. Seit 60 Jahren bringt diese kirchliche Einrichtung Familien Jesus Christus nahe und macht Kirche als stützende Gemeinschaft erlebbar. Sie bietet einen Ort der Begegnung, der Reflexion mit Fachleuten und des Entdeckens von Fähigkeiten und Talenten. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm liegt in den Schriftenständen unserer Pfarrkirchen aus oder kann unter 0261/35679 angefordert werden.

Parksituation Innenstadt

Aufgrund einer Sonderregelung ist es zulässig, **während der Gottesdienstzeiten** vor Herz Jesu und St. Kastor zu parken. Darüber hinaus gehendes Parken stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann von der Stadt Koblenz geahndet werden.

Fundsache

In Liebfrauen wurde im Klingelbeutel eine Armbanduhr gefunden. Diese kann zu den bekannten Öffnungszeiten im zentralen Pfarrbüro St. Josef abgeholt werden.

Neue Gottesdienstordnung ab 01.07.

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals (vgl. Pfarrbrief Nr. 34) darauf hin, dass mit dem 1. Juli 2017 die neue Gottesdienstordnung in Kraft tritt. Die Änderungen im Detail:

- In St. Josef entfällt sonntags die Messe um 11:15 Uhr und freitags um 18:30 Uhr
- In Herz Jesu entfällt die Messe montags um 18:30 Uhr. Darüber hinaus findet ab August um 18:30 Uhr an jedem 3. Freitag im Monat eine Wort-Gottes-Feier statt.

kfd Herz Jesu

Am Freitag, 14.07.2017, bietet die kfd Herz-Jesu eine Wanderung nach Winnigen an. Mit dem Bus geht es bis Güls und dort zu Fuß weiter im unteren Bereich (gut gehbar) nach Winnigen in die Winzerwirtschaft Seng.

Am Dienstag, 15.08.2017, wird ein Ausflug zu den Matronen der Eifel angeboten. Die Fahrt wird von Jutta Lehnert begleitet. Der Preis für die Busfahrt beträgt 16 Euro. Anmeldungen werden erbeten unter 02 61/4 47 86 oder angie@gwdg.de.

Nachtwallfahrt

In der Nacht vom 08. zum 09.07.2017 macht die „Marianische Bürgersodalität“ zum 407. Male ihre Nachtwallfahrt nach Bornhofen und lädt die Gläubigen der Stadt und Umgebung dazu ein. Start ist am 09.07.2017 um 2:30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Weitere Informationen unter 0261/31550.

Grillabend in St. Josef

Am Samstag, 22.07.2017, findet nach der Vorabendmesse in St. Josef der traditionelle sommerliche Grillabend statt. Herzliche Einladung!

Aktion „Bibel in Koblenz“ in Herz Jesu

Am 23.07.2017 besucht eine Delegation aller christlichen Konfessionen die Pfarrei Herz Jesu und überreicht im Gottesdienst um 10:30 Uhr die Bibel, die im Rahmen der ACK-Aktion „Bibel in Koblenz“ durch viele Gemeinden wandert. Im September ist ein weiterer Termin in St. Josef geplant.

Quilt-Ausstellung in Herz Jesu

Vom 06.08. bis 20.08.2017 findet unter der Überschrift „Kreativität in der Begegnung mit anderen Menschen erleben“ in der Herz-Jesu-Kirche eine Quilt-Ausstellung der Schängelquilter statt.

Nachprimiz in St. Josef und Herz Jesu

Am Sonntag, 13.08.2017, wird Florian Dierhard um 10:00 Uhr in St. Josef und um 18:00 Uhr in Herz Jesu für unsere Pfarreiengemeinschaft die Nachprimiz feiern. Selbstverständlich wird in beiden Gottesdiensten der Einzelprimizsegen erteilt. Im Anschluss an beide Messen gibt es bei einem kleinen Umtrunk die Möglichkeit, dem Neupriester zu gratulieren. Herzliche Einladung!

Feierliche Firmung in St. Josef

Am Sonntag, 20.08.2017, wird Weihbischof Jörg Michael Peters um 10:00 Uhr in der St. Josef-Kirche 31 FirmbewerberInnen das Sakrament der Firmung spenden. Herzliche Einladung, die Jugendlichen im fürbittenden Gebet und in der Mitfeier des Gottesdienstes zu begleiten!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Messdiener in der Firmvorbereitung im Interview

Firmung. Die einfachste Definition, die man dazu im Internet findet, lautet: „Ein Sakrament der katholischen Kirche, das jemanden im Glauben festigen soll.“

Im Youcat steht dazu etwas ausführlicher: „Wer sich in Freiheit für ein Leben als Kind Gottes entscheidet (...) erhält die Kraft, Gottes Liebe und Macht in Wort und Tat zu bezeugen.“

Aber was bedeutet Firmung eigentlich konkret für die, die sich in diesem Jahr dazu entschieden haben, sich firmen zu lassen? Diese Frage haben wir uns als Obermessdiener und Katecheten gestellt und bei denen nachgefragt, die sich bereits jetzt am gottesdienstlichen Geschehen und dem Gemeindeleben aktiv beteiligen: den Messdienern. Jakob Wirtz, Elisabeth Peerenboom, David Nguyen, Ferdinand Eicher und Sofia Orefice haben uns darüber Klarheit verschafft.

Theresia: „Warum lasst Ihr Euch als Messdiener firmen?“

Jakob: „Ich lasse mich firmen, da dies für mich wie auch für viele andere Jugendliche, die gefirmt werden, das Zeichen der endgültigen Aufnahme in die Gemeinde ist. Besonders als Messdiener bekommt man noch mal nach der Kommunion gezeigt, dass man dazu gehört, was ich als ein sehr tolles Zeichen empfinde.“

Elisabeth: „Ich fühle mich dadurch mehr in die Gemeinde integriert und bestärke zusätzlich meinen Glauben.“

David: „Man fühlt sich in die Gemeinde auf-

genommen, also wie ein vollwertiges Mitglied. Außerdem ist es die Vollendung der Taufe.“

Ferdinand: „Es ist ein tolles Gefühl. Ich lasse mich firmen, da ich wirklich zur Gemeinde gehören und meinen Glauben weiter leben möchte.“

Sofia: „Damit ich meine Religion und meinen Glauben „festigen“ kann. Ich habe selber entschieden und nicht so, wie bei der Taufe, wo die Eltern für mich entschieden haben. Dazu kommt, dass ich meinen Glauben verdeutlichen kann indem ich Messdienerin bin. Dazu hilft mir die Firmung.“

Theresia: „Was bedeutet das für Dich?“

Jakob: „Die Firmung an sich bedeutet für mich, das erste Mal richtig, mit eigenem Willen und vielleicht auch ein wenig Bedenkzeit entscheiden zu können, ob ich ein Teil der Gemeinde sein möchte, ob ich an Gott glaube und damit, ob ich mich firmen lassen will. Nicht wie bei der Taufe oder der Kommunion entscheiden dies meine Eltern, sondern ich darf nach meinem Glauben und Gewissen handeln.“

Elisabeth: „Es ist nochmal wie eine kleine ‚Ehre‘ als Messdienerin, da man mit vielen Messdienern gemeinsam gefirmt wird.“

David: „Das Empfangen eines Sakraments ist ein wichtiger Schritt, der nicht ausgelassen werden darf.“

Ferdinand: „Ich finde es gut. Es bedeutet für mich, dass ich mich jetzt noch mehr für die Gemeinde einsetzen kann und dann auch richtig dazugehöre.“

Hier sprechen wir:

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/

Sofia: „Ich kann meinen Glauben leben und verstärken. Ich fühle mich bei Gott :)“

Theresia: Was bedeutet es für Dich gerade als Messdiener, gefirmt zu werden?

Jakob: „Ich finde, als Messdiener gefirmt zu werden ist erstens ein Zeichen des Dabeiseins. Aber es ist auch wie eine kleine Auszeichnung dafür, dass man - meist mit Spaß verbunden -, einen Dienst in der Gemeinde erledigt hat. Auch dies finde ich ist ein sehr schönes Zeichen.“

Elisabeth: „Man kennt bereits viele Firmlinge vom Messdienern und fühlt sich gleich wohl, da man sich in einer vertrauten Gemeinschaft befindet.“

David: „Als Messdiener hat man einen besseren Zugang zur Firmung und zur Kirche allgemein. Man versteht die Bedeutung der Firmung besser, da man als Messdiener sehr oft mitten in der Gemeinde ist.“

Ferdinand: „Als Messdiener wird man schon toll in die Gemeinde eingeführt. Im Gottesdienst ist es außerdem das Erste was man in der Gemeinde tun kann. Dadurch bin ich für die Firmung schon sehr gut vorbereitet und generell für andere Aufgaben in der Kirche, da wir uns sehr gut auskennen.“

Sofia: „Als Messdienerin bedeutet es für mich, Gott ‚ganz‘ zu empfangen. ICH hatte die Entscheidung zu wählen und nicht meine Eltern. Ich kann Gott ‚gefirmt‘ dienen.“

Theresia Eicher

Sommerlicher Grillabend

Vor den Sommerferien ist es mittlerweile Brauch, dass die Messdiener unserer Gemeinschaft sich zu einem gemeinsamen Grillabend treffen. Wie es sich für uns Messdiener gehört, haben wir den Abend mit dem Besuch der Vorabendmesse in St. Josef begonnen. Im Anschluss daran zogen wir in den Pfarrsaal um, wo Spiel und Spaß auf dem Programm standen.

Das unbeständige Wetter erschwerte das Grillen ein wenig, konnte uns aber nicht davon abhalten. Als das Grillgut schließlich fertig war, füllten sich die Tische schnell und alle genossen Würstchen, Steak, Brot, kühle Getränke und die vorzüglichen Salate. Hier sei Dank den Salatpendern gesagt. Als sich zu vorgerückter Stunde die Runde auflöste, war mit vielen helfenden Händen schnell aufgeräumt.

Leider musste sich die Messdienergemeinschaft von unserem Pastoralpraktikanten verabschieden, der nach seiner Weihe zum Priester nicht mehr in Koblenz eingesetzt wird. Daher an dieser Stelle: Herzlichen Dank, Florian, dass Du Dich in Deiner Zeit in Koblenz mit soviel Einsatz um uns gekümmert hast. Wir wünschen Dir, lieber Florian, alles nur erdenklich Gute auf Deinem weitem Weg. Und vergiss uns nicht....

Bernhard Bandus

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft - Gottesdienste

Basilika St. Kastor

Sa., 15.07. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Exaudi Domine“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor. Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Sa., 19.08. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Ecce Deus“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor. Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Freitags-Orgelmusik in Herz Jesu, jeweils 17:00 Uhr

Fr., 07.07. Orgelmusik Nord trifft Süd.
Werke von D. Buxtehude, N. Bruhns, J. Pachelbel, V. Lübeck und J.S. Bach. Ausführender: Joachim Aßmann, Koblenz

Fr., 04.08. Werke von J. Janca, H.-A. Stamm und M. Durufé
Ausführender: Thomas Czulak, Koblenz

Die Orgelmusik in Herz Jesu findet (außer an Feiertagen) am ersten Freitag im Monat um 17:00 Uhr statt. Eintritt frei. Info: joachimassmann01@t-online.de

Musik zur Marktzeit - samstags 12:30 Uhr in der Liebfrauenkirche

Bis einschließlich 28. Oktober 2017 findet die Sommerstaffel der Mittagsmusiken wöchentlich in Liebfrauen statt. Das jeweilige Programm finden Sie im Faltblatt „Musik zur Marktzeit.“ Im Juli/August stehen die Mittagsmusiken unter folgenden Überschriften:“

Sa., 01.07. LaVida Breve (Violoncello und Gitarre)
Sa., 08.07. Festliche Barockmusik (2 Trompeten und Orgel)
Sa., 15.07. Flöte trifft Orgel (Duo)
Sa., 22.07. Die romantische Orgel (Orgel Solo)
Sa., 29.07. Dank sei Dir, Vater (Querflöte und Orgel)
Sa., 05.08. Sopran, Violine und Orgel (Trio)
Sa., 12.08. Passacaglia (Orgel Solo)
Sa., 19.08. Quartettmusik (mit vier Streichern)
Sa., 26.08. Cello trifft Hafe (Duo)

Koblenzer Evensong in der Florinskirche (Mai bis Oktober), jeweils um 17:00 Uhr

So., 02.07. Liturgie: Pfr. Sven Dreiser und Regionaldekan Peter Bleeser
Musik: Kantorei der Johanneskirche Troisdorf
Leitung: Brigitte Rauscher

So., 06.08. Liturgie: Pfr.‘in Gabriele Wölk und Hans-Peter Kuhnén
Musik: Mitglieder des Jugendkammerchores der Singschule Koblenz
Leitung: Manfred Faig

Zweimal Gold bei den Horbacher Chortagen gewonnen

Die Horbacher Chortage im Westerwald zählen bereits seit mehreren Jahren auch in der überregionalen Chorlandschaft zu den renommierten Chor- und Volksliedwettbewerben. Schon mehr als 220 Chöre und Ensembles haben sich dort seit 1992 dem Urteil einer fachkompetenten Jury gestellt - und in diesem Jahr war zum zweiten Mal auch der Jugendkammerchor unter der Leitung von Manfred Faig mit dabei.

In den insgesamt 18 ausgeschriebenen Wettbewerbskategorien setzten sich die Jugendlichen sowohl unter den Kinder- und Jugendchören als auch in der Kategorie „Offene Kategorie“ an die Spitze und wurden beide Male als Categoriesieger mit dem Diplom in Gold ausgezeichnet.

Neben zwei Pokalen erhielten die Jugendlichen zwei Sonderpreise - einmal für die beste Interpretation eines deutschen Volksliedes, des Weiteren für das „beste Chorwerk des Tages“. Auch Manfred Faig wurde ausgezeichnet. Die Jury, besetzt mit Prof. Alfons Brandl von der Hochschule für Musik in Nürnberg und Alwin Michael Schronen aus Tholey, verliehen ihm abschließend in beiden Kategorien den Dirigentenpreis.

20 Jahre Chormusik in Liebfrauen



Dieses Jubiläum feiern die Chöre der Liebfrauenkirche unter der Leitung von Manfred Faig am Freitag, 15. September 2017, um 20 Uhr, mit einem großen Festkonzert in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle. Neben den vier Chören der Singschule Koblenz, die erst vor wenigen Jahren aus dem vor 20 Jahren gegründeten Kinderchor erwachsen sind, präsentieren der vor zwei Jahrzehnten neu konzipierte Chor der Liebfrauenkirche sowie das Vokalensemble der Liebfrauenkirche ein abwechslungsreiches Programm von A Cappella-Werken bis hin zum großangelegten „Magnificat“ von Christoph Schönherr für Chor und Instrumentalbegleitung. Moderiert wird der Abend von Kalle Grundmann.

Der Erlös kommt dem Seraphischen Liebeswerk e.V. zugute, dem Träger der Kinder- und Jugendhilfe Arenberg. Kartenreservierungen für das Konzert (Eintritt: 15 Euro) nimmt die Singschule Koblenz ab sofort per Mail an info@singschule-koblenz.de entgegen. Ab dem 14.08.2017 kann die Kartenbestellung auch telefonisch unter der Telefon-Nummer 01577/4477615 (werktags 8:30-12:30 Uhr) erfolgen.

Bei Fragen zur Kirchenmusik oder zu den Chorproben wenden Sie sich an:

für Herz Jesu	Joachim Aßmann, joachimassmann01@t-online.de
für St. Josef	Kirchenmusik generell: Werner Mutschke, Tel.: 02620/951071 Bereich Kinder- und Jugendchorarbeit : Angelika Hollmann, E-Mail: Angelika_Hollmann@arcor.de oder Walter Krechel, Tel.: 0261/31553
für Liebfrauen	Manfred Faig, manfred.faig@bgv-trier.de oder info@singschule-koblenz.de
für St. Kastor	Prof. Heinz A. Höhnen, Tel.: 0261/51932
für St. Menas	Werner Höss, wernerhoesskoblenz@gmx.de

18 Citykirche

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 91263-21(Arnsteiner Patres)
Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
Newsletter zu abonnieren bei:
citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com



Regelmäßige Angebote

Gottesdienste

Morgenlob: täglich 7:30 Uhr

Heilige Messe: Mo.- Sa. 12:00 Uhr / So. und Feiertag 9:00 Uhr

Anbetung: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag: 17:30 – 18:00 Uhr

Montagsgebet für den Frieden in der Citykirche: montags 17:30 – 18:00 Uhr.

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt (Tel. 0261/1330537)

Di.- Sa. 10:00 - 19:00 Uhr (April bis September)

Beicht- und Gesprächsseelsorge mit Priestern des Dekanates

Mo.-Sa. 9:30 Uhr - 11:30 Uhr und Mo.-Fr. 15:00 - 17:00 Uhr

Gesprächsseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Wiederkehrende Termine im Juli und August 2017

Montagsgebet für den Frieden, montags (außer an Feiertagen) um 17:30 Uhr

Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Zur Stille finden, donnerstags, (nicht an Feiertagen) 17:30 Uhr im Gruppenraum

Gemeinsam in der Stille verweilen: still werden – zur Mitte finden – neu aufbrechen und in den Alltag zurückkehren.

Intermezzo, mittwochs am 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., ..., jeweils 13:30 – 13:50 Uhr

Die musikalische Mittagspause mit Kammermusik und einem Gedanken zum Kalenderblatt.

Gebetskreis, Mittwoch, 5.7. und Mittwoch, 2.8. jeweils um 18:15 Uhr in der Offenen Tür.

Ein gemeinschaftliches Abendgebet mit Psalmen und Lesungen des Tages.

Pilger-Forum, Donnerstag, 6.7. und Donnerstag, 3.8., um 19:00 Uhr

Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Publik-Forum-Treff, Donnerstag, 10.8., um 19:00 Uhr (im Juli kein Treffen!)

Eine Einladung zu Diskussion und Gedankenaustausch (siehe auch Tagespresse).

Taizé-Gebet, Mittwoch, 26.7. und Mittwoch, 30.8. um 19:00 Uhr

Singen und Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Tänze des Universellen Friedens, Dienstag, 11.7. und Dienstag, 8.8. um 19:00 Uhr

Leitung: Doris Brauneck. Anmeldung an: 0261/963558-0

Besondere Termine im Juli und August 2017 in der Citykirche Koblenz

Freitag, 21. Juli, 19:00 Uhr, Eine musikalische Reise mit dem russischen Kant-Chor

Dieser a-capella-Chor ist in Gusev, Region Kaliningrad (früher Gumbinnen im ehemaligen Ostpreußen) beheimatet. 18 Sängerinnen und Sänger kommen seit 1996 einmal jährlich auf eigene Kosten nach Deutschland zu einer Konzertreise. Sie bieten ein breit gefächertes Repertoire an russischer Kirchenmusik sowie russischen und klassischen Volksliedern, die sie mit großer Freude und Leidenschaft vortragen. In Russland gehen sie unterschiedlichen Berufen nach, ihr Engagement in diesem Chor ist ehrenamtlich. Die Konzerte verstehen sich als Beitrag zur Verständigung über Grenzen hinweg und als Dienst am Frieden in Europa. Unter der Leitung von Tatjana Matwejewna kommen u.a. Werke von Archangelski, Stepanow, Schubert und Asejew zu Gehör. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Finanzierung der Chorreise wird am Ausgang gebeten. Info: jutta.ksj@gmail.com

Samstag, 22. Juli und 26. August, 9:00 - 11:45 Uhr, Kontemplation und Herzensgebet

Gemeinsam unter Anleitung in Stille verweilen (in 4 Einheiten à 25 Minuten)

Dienstags, 29.08., 05.09. 12.09. und 19.09., 19:00 Uhr, Ökumenische Bibelabende

Veranstaltet vom AK Ökumene in der City wird an vier Abenden mit dem Heft der diesjährigen Ökumenischen Bibelwoche das Matthäus-Evangelium besprochen. Mitwirkende sind: Birgit Becker, Michael Frevel, Axel Dodszuweit, Martin Königstein, Christoph Funke, Monika Kilian, Ralf Staymann und Stephan Wolff (Info ab 19. August unter 0151 / 538 312 44).

Neuer Kurs für Mitarbeitende in der Offenen Tür: „Gut, dass Sie da sind ...!!!“

Ende August finden Informations- und Auswahlgespräche für Männer und Frauen statt, die sich im Präsenz-Dienst der Citykirche Koblenz in der Offenen Tür engagieren wollen. Für diesen Dienst, in dem die Einzelnen der Kirche ein ganz persönliches Gesicht geben, gibt es anschließend einen Vorbereitungskurs mit unterschiedlichen Themen: u.a. zur Auseinandersetzung mit der eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte, zum Einüben hilfreicher Gesprächshaltungen und zum Umgang mit schwierigen Situationen. Erstmals wird dieser Kurs in Kooperation mit anderen Citykirchenprojekten angeboten, sodass die Teilnehmenden auch Ehrenamtliche aus anderen Städten kennenlernen. Nähere Informationen für Interessierte bei Monika Kilian, mobil: 0151 / 538 312 44

Veranstaltungen der Barmherzigen Brüder in der Peter-Friedhofen-Kapelle

dienstags	19:00 Uhr Eucharistiefeier mit integrierter Vesper
mittwochs	19:00 Uhr Vesper
donnerstags	18:30 Uhr Stille Anbetung und 19:00 Uhr Vesper
freitags	13:00 - 17:00 Uhr Klostercafé im Peter-Friedhofen-Haus

Kontakte, Adressen, Bürozeiten

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

Sekretärin: Maria Schaab

Bürozeiten: Mo., Di. und Fr.: 9:00-13:00 Uhr,

Do. 9:00 -16:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel: 0261/31553 / Fax: 0261/12443

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE57 5705 0120 0141 4255 46

Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhr Rondell 1a | 56068 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE31 5709 0000 1020 8040 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

Büro in Liebfrauen

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE26 5705 0120 0000 2251 44

Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

Sekretäre: Pitt Knoth und Erwin Jung

Bürozeiten: Mo. / Mi., Do., Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel: 0261/31550 / Fax: 0261/9143550

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE78 5705 0120 0135 4437 60

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

Sekretär: Eugen Koch

Bürozeiten: Mi. 14:00-18:00 Uhr

Tel: 0261/53779 / Fax: 0261/53779

mail: menas@arcor.de

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam

Pfarrer Stephan Wolff

pfarrer@sankt-josef-koblenz.de

oder 0261/31553

Pater Xavier Manickathan,

Kooperator: xavierisch@gmail.com

oder 0151/66263608

Schulpfarrer Joachim Keil

j.keil@franziskusschule-koblenz.de

Diakon (m. Z.) Horst Dany

0261/98899770

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

0261/52541

Diakon Florian Dienhart

florian.dienhart@gmx.de

Gemeindereferentin Maria Kuhl

0261/309141, mariakuhl@web.de

Gemeindereferent Walter Krechel

0261/31553

krechel@sankt-josef-koblenz.de

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

0151/53831244

Mithelfende Priester

Father Anthony Adani

Arnsteiner Patres

Reg.-Dekan a. D. Peter Bleeser

Pfr. i.R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Pfr. i.R. Arnold Margenfeld

Pfr. i.R. Günther Reinert

Küsterinnen und Küster

Nina Beraz (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Erwin Jung (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)

